

FAQ: Wintercup 2026/27

Die meist gestellten Fragen im Überblick:

1. Wie erfolgt die Aufstellung? Was heißt „Live-ITN“ 1
2. Es wurde ein Spieler aufgestellt, der unter der ITN-Grenze ist? 2
3. Bis wann kann ich SpielerInnen nachnennen? 3
4. Wo finde ich die Spieltermine? 3
5. Wie lange dauert eine Wintercup-Partie? Gibt es eine Zeitgrenze? Was passiert, wenn die Zeitgrenze überschritten wird? 3
6. Wie viele Matches werden auf wie vielen Plätzen gespielt? 4
7. Dritter Satz ausgespielt oder Match-Tiebreak? 4
8. In welchem Modus werden die Doppel gespielt? 4
9. Können Termine abgesagt oder verschoben werden? 4
10. Strafen für zu spät abgesagte oder nicht angetretene Termine? 5
11. Hilfe: ich habe zu wenige SpielerInnen am Spieltag! Was tun? 5
12. Kann ein Spieler in mehreren Mannschaften mitspielen? 5
13. Wann werden die Ergebnisse eingetragen? 5

1. Wie erfolgt die Aufstellung? Was heißt „Live-ITN“

Die Aufstellung der jeweiligen Mannschaft am Spieltag erfolgt nach LIVE-ITN. Der Begriff „Live-ITN“ ist nicht wirklich zutreffend, da hier nicht der tagesaktuelle, sondern nur der wochenaktuelle ITN gemeint ist.

Der Live-ITN ist daher der ITN der am Spieltag auf der Spielerliste auf www.tennis.wien aufscheint und auf eine Kommastelle gerundet ist. Nach dieser Reihenfolge ist zwingend aufzustellen, auch wenn es die tagesaktuellen ITNs eine andere Aufstellung vermuten ließen.

Beispiel:

Spielerliste am Spieltag (LIVE-ITN) auf www.tennis.wien	Tatsächlicher ITN auf ITN-ÖTV-Rangliste
7 Brestovci Egzon 4.5	Klarer 4,59
8 Klarer Alexander 4.6	Pernold 4,61
9 Pernold Daniel 4.6	Horak 4,57
10 Horak Markus 4.6	→ Obwohl Horak einen besseren tagesaktuellen ITN hat, ist nach LIVE-ITN und damit nach der Spielerliste auf www.tennis.wien (siehe linke Spalte) aufzustellen!
11 Rauch Gerhard 4.8	→ Pos. 1 Brestovci Pos. 2 Klarer Pos. 3 Pernold Pos. 4 Horak usw.

Die linke Spalte (LIVE-ITN nach Spielerliste) ist maßgeblich → vollkommen unabhängig vom tagesaktuellen ITN!

Wie kommt es zu so einem Fall? Grundsätzlich kommen 2 Möglichkeiten in Betracht.

Fall 1: die betreffenden Spieler in der Zwischenzeit bereits eine ITN-gewertete Partie gespielt, die im wochenaktuellen Live-ITN noch nicht berücksichtigt ist.

Fall 2: Der an besserer Position gereichte Spieler war bereits bei Abgabe/Eintragung der Nennliste vor dem anderen – in unserem BSP Klarer vor Horak gereicht. In einem solchen Fall wird, sollten beiden den gleichen Live-ITN (gerundet auf eine Kommastelle) aufweisen, immer der schon ursprünglich weiter vorne gereichte Spieler auch wieder weiter vorne gereicht werden, auch wenn der tagesaktuelle ITN eine andere Reihung erwarten ließe.

2. Es wurde ein Spieler aufgestellt, der unter der ITN-Grenze ist?

Als Stichtag für die ITN-Grenzklassen gilt Tag des Nennschlusses.

Der ITN von diesem Tag gilt in der Beurteilung, ob ein Spieler auch während der Saison als „normale“ SpielerIn spielen darf, oder als Ausnahme-SpielerIn (siehe Regelwerk) gilt. Die ITN-Grenze ist daher eine **ITN-Stichtags-Grenze!**

„Ausnahme-SpielerInnen“ sind jene SpielerInnen, die am ITN-Stichtag um bis zu 0,5 ITN unter der Grenze in der jeweiligen Klasse liegen. Von dieser Kategorie dürfen nur 2 Spieler genannt werden, und nur einer von ihnen darf pro Spieltag spielen → vollkommen egal, ob sich der Spieler ITN-technisch verschlechtert und im Laufe der Saison über der ITN-Grenze liegt.

Umgekehrt gilt das gleiche. „Normale“ Spieler sind all jene Spieler, die am Stichtag (=Nennschluss) innerhalb der ITN-Grenze liegen. Sollten sie sich während der Saison verbessern, egal wie weit nach unten (!), sind sie dennoch immer spielberechtigt. Im Ergebnis können daher an einem Spieltag auch 2 Spieler aufgestellt werden, die unter der ITN-Stichtags-Grenze liegen.

Beispiel 3 Klasse Herren (ITN-Grenze 4,0):

Stichtag 13.09.26	Spieltag 02.02.27
Pos. 1: Dominik ITN 3,8 → „Ausnahme-Spieler“ Pos. 2: Max ITN 3,9 → „Ausnahme-Spieler“ Pos. 3: Patrick ITN 4,0 → normaler Spieler Pos. 4: Alex ITN 4,4 → normaler Spieler ... usw	Pos.1: Patrick ITN 3,8 → normaler Spieler Pos. 2: Dominik ITN 3,9 → „Ausnahme-Spieler“ Pos. 3: Max ITN 4,1 → „Ausnahme-Spieler“ Pos. 4: Alex ITN 4,3 → normaler Spieler ... usw
<u>Spielberechtigt für den nächsten Termin sind:</u> Entweder Dominik oder Max , da beide „Ausnahme-Spieler“ sind und hier nur einer pro Termin spielen darf.	<u>Spielberechtigt für den nächsten Termin sind:</u> Entweder Dominik oder Max , da beide durch Ihr ITN am Stichtag „Ausnahme-Spieler“ sind und hier nur einer pro Termin spielen darf.
Patrick und Alex liegen genau innerhalb der ITN-Grenze und dürfen immer – also jede Partie während der aktuellen Saison – „normal“ aufgestellt werden	Patrick liegt aktuell unter der ITN-Grenze, darf aber trotzdem als „normaler“ Spieler aufgestellt werden! Wer am ITN-Stichtag = Nennschluss spielberechtigt ist, ist während der gesamten Saison spielberechtigt!
<u>Aufstellung (nach Live-ITN):</u> 1. Dominik oder Max 2. Patrick 3. Alex ... usw	<u>Aufstellung (nach Live-ITN):</u> 1. Patrick 2. Dominik oder Max 3. Alex ... usw

3. Bis wann kann ich SpielerInnen nachnennen?

Nachnennungen sind bis zur Maximalanzahl immer möglich, danach „nur“, wenn der/die nachgenannte/r Spieler/in auch tatsächlich spielt. Die Maximalanzahl der Spieler, die pro Team genannt werden dürfen, unterscheiden sich nach Mannschaftsgrößen und sind in unserem Regelwerk zu finden.

4. Wo finde ich die Spieltermine?

Die Spieltermine finden sich in unserer Terminaussendung und kurze Zeit darauf auch online unter www.tennis.wien. Die Terminaussendung erhalten die MannschaftsführerInnen nach unserer Auslosung. Sollte es Unterschiede zw der Terminaussendung und den Terminen auf www.tennis.wien geben, gelten immer die Termine der Terminaussendung! Bitte teilen Sie uns solche Fehler umgehend mit. Die Termine sind zwingend einzuhalten.

5. Wie lange dauert eine Wintercup-Partie? Gibt es eine Zeitgrenze? Was passiert, wenn die Zeitgrenze überschritten wird?

Vorgesehene Spielzeiten:

- 5 Stunden für alle Allgemeinen Klassen (Damen, Herren und MIX)
- 4 Stunden für alle Seniorenbewerbe (alle Single starten zeitgleich!)
- Innerhalb dieser Spielzeiten ist die jeweilige Begegnung zu absolvieren! Je nachdem zu welcher Uhrzeit der Spieltermin startet gibt es – wenn möglich (!) – verschiedene Toleranzzeiten.

Unterscheidung in Nachmittags- und Abendtermine:

- **Nachmittagstermine** sind Termine, die bereits am früheren Nachmittag anfangen und auf die nachher noch ein Wintercup, oder Privatstunden folgen.
- **Abendtermine** sind dagegen jene Termine, die am Samstag um 17 Uhr, am Sonntag um 16 Uhr starten und danach keine Stunden mehr gespielt werden.
- Die Unterscheidung ist wichtig für den Fall, dass die vorgesehene Spielzeit überschritten wird!

Toleranzzeit am Nachmittag:

Für **Nachmittagstermine** gibt es, sofern nach Ihnen eine andere Wintercup-Begegnung und keine Privatstunde folgt, eine **Toleranzzeit von 30 Minuten**. Die **Toleranzzeit muss IMMER bei der Rezeption erbeten werden**. Wir bitten die Abendtermine (Samstag 17 Uhr und Sonntag 16 Uhr) auf kollegiale Rücksichtnahme bei Überziehungen der Nachmittagstermine.

Sperrstunde am Abend

Die Spielzeit bei Abendterminen ist auch begrenzt → Samstag ist um 24 Uhr und Sonntag um 23 Uhr Spielende! Bei den Abendterminen gelten die gleichen Regeln wie am Nachmittag (siehe gleich!)

Doppelstart erst 30 Minuten vor regulärem Ende (gilt für Nachmittags- & Abendtermine)

In diesem Fall ist **zwingend ein langer Satz** (auf 9 Games und bei 8:8 ein Tiebreak) zu spielen. Ein fertiggespielter langer Satz wird ITN-gewertet; bei Abbruch siehe oben

Trotz Toleranzzeit nicht fertig → ABBRUCH (!)

Nach der Toleranzzeit ist das Spiel zu beenden und je nach aktuellem Stand werden die Ergebnisse für die Punktevergabe gewertet. Bei abgebrochenen Spielen gibt es allerdings keine ITN-Wertung!

- **Fertiger Satz vor Games:** Bsp. A vs. B: 7:5, 1:4 → Sieg A
- **Unfertiger Satz → Games entscheiden:** Bsp. A vs. B: 5:3 → Sieg A
- Bei **Satz- oder Gamegleichstand** (Bsp.: 6:3, 3:6 | oder: 2:2) muss ein **Entscheidungspunkt** gespielt werden. Dieser muss angekündigt werden und es schlägt das Team auf, das gerade dran ist.

Sonderfall Senioren:

Da die Senioren-Matches auf 4 Plätzen zeitgleich beginnen sind hier die Zeitgrenzen etwas anders. 2 Plätze haben 2 Stunden Zeit, 2 Plätze (auf denen im Anschluss die Doppel stattfinden) insgesamt 4 Stunden.

6. Wie viele Matches werden auf wie vielen Plätzen gespielt?

Pro Wettbewerb werden folgende Matches pro Begegnung absolviert und stehen zum Spielbeginn folgende Plätze zur Verfügung:

Wettbewerb	Matches pro Begegnung	Plätze
Allg. Klasse Herren	6 Single, 3 Doppel	3 Courts á 5 Std
Allg. Klasse Damen und MIX	4 Single, 2 Doppel	2 Courts á 5 Std
Senioren	4 Single, 2 Doppel	2 Courts á 4 Std + 2 Courts á 2 Std

7. Dritter Satz ausgespielt oder Match-Tiebreak?

Der Dritte Satz wird in ALLEN Bewerben – sowohl im Single, als auch im Doppel – als Match-Tiebreak auf 10 Punkte (auch Champions-Tiebreak genannt) gespielt!

8. In welchem Modus werden die Doppel gespielt?

In allen Klassen gelten die gleichen Regeln. **Der 3. Satz ist verpflichtend als Champions-Tiebreak** zu spielen. Darüber hinaus gilt die „**NO AD Regel**“ – **also kein Vorteil**. Bei Einstand entscheidet das retournierende Team auf wen aufgeschlagen wird (Ausnahme MIX: Herr muss auf den Herren, die Dame auf die Dame servieren).

Sollte sich ein Doppel in voller Länge nicht ausgehen, weil die Zeit zu fortgeschritten ist, ist ein **Langer Satz** (auf 9 Games, bei 8:8 Tiebreak) zu spielen. Das ist immer dann der Fall, wenn das Doppel 30 Minuten vor dem regulären Spielende (ohne Berücksichtigung der Toleranzzeit!) begonnen wird → Siehe Punkt 5

9. Können Termine abgesagt oder verschoben werden?

Grundsätzlich hat sich die Mannschaftsführung mit Abgabe der Nennliste zur Teilnahme am Wintercup verpflichtet. **Damit verbunden ist die Pflicht zu jedem der ausgewählten Termine eine Mannschaft zu stellen.**

Diese Grundregel wird mit dem Verschiebungsjoker durchbrochen: Jede Mannschaft kann während der Saison eine Partie gratis verschieben, solange die Bekanntgabefrist (= 72 Stunden) eingehalten wird.

Achtung: Da wir nur eine beschränkte Anzahl an Terminmöglichkeiten haben bzw die andere Mannschaft zum Ersatztermin zusagen muss, **kann nicht jeder Verschiebungswunsch garantiert werden!** Je später in der Saison verschoben wird, desto unrealistischer ist die Aussicht auf einen Ersatztermin. Als Ersatztermine kommen vor allem Freitag-Abendtermine in Betracht! Hier wird zeitgleich um 20:00 Uhr mit allen Single-Matches begonnen.

Sollte sich kein Ersatztermin ausgehen wird die Partie, solange sie innerhalb der Frist storniert wurde, kostenlos abgesagt. Im Ergebnis kann jede Mannschaft daher maximal einen Termin kostenlos verschieben oder absagen!

10. Strafen für zu spät abgesagte oder nicht angetretene Termine?

Sollte ein Termin zu spät oder gar nicht abgesagt werden passiert folgendes: **die betroffene Mannschaft hat das eigene Nenngeld der Runde zur Gänze SOWIE auch das Nenngeld ihrer Kontrahenten zur Gänze zu bezahlen.**

Das gleiche gilt auch für jede weitere Partie, wenn die einmalige kostenfreie Verschiebung oder Absage bereits erfolgt ist und die Partie nicht rechtzeitig w.o. gegeben wurde.

Sollten am Spieltag (unentschuldigt) zu wenige SpielerInnen gestellt werden, muss die betreffende Mannschaft jedenfalls das eigene Nenngeld in voller Höhe, wie auch den Anteil des gegnerischen Teams für die ausgefallenen Matches aliquot bezahlen.

BSP: Herrenmannschaft kommt zu 4. Statt zu 6.

→ das eigene **Nenngeld muss in voller Höhe** beglichen werden **UND**

→ das **Nenngeld für die 2 ausgefallenen Spieler bei der anderen Mannschaft**

11. Hilfe: ich habe zu wenige SpielerInnen am Spieltag! Was tun?

Grundsätzlich ist das Startgeld pro Termin fix festgesetzt. Sollte eine Mannschaft mit weniger Spieler als vorgesehen am Spieltag erscheinen (zB 5 statt 6 Herren in der Allgemeinen Klasse), dann ist das eigene Startgeld in voller Höhe, wie auch der Anteil des gegnerischen Teams für den/die nicht erschienene SpielerIn zu begleichen.

Bei frühzeitiger Bekanntgabe ist – unter Umständen und nur in Absprache mit der Turnierleitung – eine Kostenreduzierung möglich!

Wann genau ist eine Kostenreduktion bei einer (zu späten) Absage einzelner Spieler möglich?

Das ist nur möglich/denkbar, wenn die betreffende Mannschaftsführung sich so schnell wie möglich bei der Rezeption/Turnierleitung meldet → VOR der Partie und am besten innerhalb der 72 Std Frist (siehe Verschiebungsjoker).

Gemeinsam können wir versuchen noch SpielerInnen aufzustellen/nachzunennen bzw eventuell einen Teil der Plätze – zB bei Herren Partien – zurückzunehmen. **Das alles ist aber keine Selbstverständlichkeit und kann auch nicht garantiert werden!**

12. Kann ein Spieler in mehreren Mannschaften mitspielen?

Ein/e SpielerIn kann – sofern etwaige ITN-Grenzen erfüllt sind – grundsätzlich in so vielen Klassen mitspielen, wie das gewünscht wird. Allerdings darf ein/e SpielerIn pro Klasse nur in einem Team mitspielen! Sollte es in einer Klasse mehrere Gruppen geben, darf der/die SpielerIn in jeder Gruppe spielen, wobei er/sie sich – sollte es ein anschließendes gruppenübergreifendes Play OFF geben – in diesem Play OFF für eine Mannschaft entscheiden muss.

Eine Ausnahme – zB: Ein Spieler hat in der 1 Klasse Herren (gibt nur eine Gruppe) bereits bei Team X gespielt und will nun auch für Team Y eine Partie spielen – ist nur zulässig, wenn die gegnerische Mannschaft und die Turnierleitung zustimmen.

13. Wann werden die Ergebnisse eingetragen?

Die Ergebnisse werden in aller Regel im Laufe des Montags nach der Partie im System eingetragen. In Ausnahmefällen kann die Eintragung bis Mittwoch dauern. Schön ausgefüllte Spielberichte erleichtern uns die Arbeit!